



# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer:93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Name : Getriebeöl Automatikgetriebe  
Produktcode : 93165147  
Synonyme : Getriebeöl Automatikgetriebe / Huile d'engrenage boîte automatique / Transmission Oil automatic transmission  
Produktgruppe : Technische Öle  
Andere Bezeichnungen : BfR - Registrierungsnummer: 6916357

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung  
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Einsatz in der Automobilindustrie

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name Opel Automobile GmbH  
Bahnhofsplatz 1  
D 65423 Rüsselsheim am Main  
Fax +49-6142/ 749-503  
E-Mail OPEL-helpdesk@ifz-berlin.de

##### Auskunftgebender Bereich:

IFZ Ingenieurbüro und Consulting GmbH  
Telefon: +49 30 / 2904897-10

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +49 61 31 19240

#### Weitere Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt gilt für folgende Produkte:

Teile-Nr.	Katalog-Nr.
93165147	19 40 773

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 H412  
Volltext der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

##### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar



# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer:93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

- Signalwort (CLP) : -
- Gefahrenhinweise (CLP) : H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise (CLP) : P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

- Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen : Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts bewirken.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

- Kommentare : Dieses Produkt enthält: Hochraffiniertes Mineralöl, IP 346 DMSO-Extrakt < 3 %

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Hochraffiniertes mineralöl (C15 - C50)	CAS-Nr.: *	70 – 99	Nicht eingestuft
Alkylthiophosphit	EG-Nr.: 424-820-7 REACH-Nr: 01-0000017126-75	0,1 – 0,3	Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Corr. 1, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

- Kommentare : Gemisch enthält hauptsächlich: Hochraffiniertes Mineralöl (C15 - C50)\*: 64741-88-4; 64741-89-5; 64741-95-3; 64741-96-4; 64741-97-5; 64742-01-4; 64742-52-5; 64742-53-6; 64742-54-7; 64742-55-8; 64742-56-9; 64742-57-0; 64742-62-7; 64742-65-0; 64742-71-8; 72623-85-9; 72623-83-7; 72623-87-1; 72623-86-0; 64742-58-1; 74869-22-0

Volltext der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein: Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Augen- und Sicherheits-Duschen müssen leicht zugänglich sein. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Beim Einatmen großer Konzentrationen Ölnebel, Rauch oder Dampf durch z.B. Aerosolbildung: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Betroffenen warm halten und ruhig lagern. Bei Reizung der Atemwege oder der Schleimhäute (z.B. Hustenreiz), Unwohlsein oder längerer Exposition Arzt hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdüner benutzen. Bei andauernder Hautreizung Arzt benachrichtigen. Wenn das Produkt auf vorgeschädigte Haut gelangt, kann es weite Gewebeschichten durchdringen. In diesem Fall Arzt konsultieren, auch wenn kein offensichtlicher Schaden feststellbar ist.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.



# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer:93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Arzt konsultieren. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen besteht die Gefahr des Eindringens in die Lunge. Bei Aspiration sofort Arzt rufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Dieses Produkt enthält Mineralöl. Längere Exposition bei Konzentrationen über dem Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) kann zu Gesundheitsproblemen führen.  
Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Große Konzentrationen von Dampf oder Ölnebel können reizend auf Schleimhäute und Atemwege wirken. Das Einatmen von Nebel kann zu Lungenschäden führen. Wichtigste Symptome: Atembeschwerden, Husten.  
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Ein längerer Hautkontakt kann zu einer Entfettung der Haut oder Reizung führen. Der Hautkontakt mit dem Produkt kann Akne verursachen.  
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Vorübergehende Reizung der Augen möglich.  
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen). Gegebenenfalls sich mit dem Giftnotruf in Verbindung setzen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO2), Schaum, Wasserdampf, Trockenlöschpulver.  
Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasservollstrahl verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden.  
Explosionsgefahr : Leere Gebinde können brennbare und explosive Dämpfe enthalten. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Explosionsgefahr. Behälter dicht verschlossen halten. Sofort entsorgen. Leergebinde müssen nach dem Stand der Technik vollständig restentleert sein, bevor sie entsorgt werden.  
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und anderen organischen Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen : Elektrische Anlagen und Ausrüstungen müssen den Vorschriften entsprechen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten die organischen Dämpfe entzünden). Funkensicheres Werkzeug verwenden.  
Löschanweisungen : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.  
Schutz bei der Brandbekämpfung : Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern. Siehe auch Abschnitt 7. Freiwerdende Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen. Bei Feuer in geschlossenen Bereichen umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug und Preßluftatemschutzgerät. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.  
Sonstige Angaben : Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Gefahrenbereich absperren. Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für gute Lüftung sorgen. Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt. Bei Handhabung der Produkte Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar



# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer: 93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Große Mengen: Das Eindringen in Flüsse oder Oberflächengewässer ist durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen zu verhindern. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Sollte das Produkt in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen, ist hiervon die zuständige Behörde sofort in Kenntnis zu setzen. Bei einem Unfall oder einer Verunreinigung der Straße mit dem Produkt ist die Feuerwehr und die Polizei, wenn nötig ebenfalls die Wasserschutzbehörde zu informieren.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern.
- Reinigungsverfahren : Schnell aufkehren oder aufsaugen. Verschüttetes oder ausgelaufenes Material ist mit nichtbrennbaren, absorbierenden Mitteln (Sand, Erde, Kieselgur) aufzunehmen und in Behältern zu sammeln. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Bei größeren Leckagen in geeignete und sachgemäß gekennzeichnete Behälter pumpen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Sonstige Angaben : Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen verwendet werden, geht eine potenzielle Brandgefahr aus. Nach Gebrauch in geschlossenen, nicht entflammaren Behältern sammeln und sicher entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 5 beachten. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Wie unter Abschnitt 13 beschrieben entsorgen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen Erdleitungen benutzen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Entleerte Behälter können Produktrückstände enthalten. Leere Gebinde können brennbare und explosive Dämpfe enthalten. Nicht mithilfe von Druckluft umfüllen, entleeren oder befördern. Funken und statische Aufladungen vermeiden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nach Gebrauch in geschlossenen, nicht entflammaren Behältern sammeln und sicher entsorgen.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Elektrische Anlagen und Ausrüstungen müssen den Vorschriften entsprechen. Für gute Lüftung sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter!. Keine Druckluft verwenden zum Befüllen, Entladen oder Handhaben. Explosionsgefahr!. Ein Verschütten und Auslaufen ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Handhabung, Lagerung und Transport gemäß örtlicher Vorschriften und in beschrifteten, für dieses Produkt geeigneten Behältnissen. Das Eindringen in den Boden ist sicher zu verhindern. Darf nicht ins Abwasser oder in offene Gewässer gelangen.
- Hygienemaßnahmen : Ein hoher Standard an persönlicher Hygiene ist erforderlich. Dämpfe und Nebel nicht einatmen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Gebrauchtes Produkt nicht in Kontakt mit Haut oder Augen bringen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Für Sauberkeit am Arbeitsplatz sorgen. Mit dem Material imprägnierte Produkte (Papier, Putzlappen, Sorbentien) sofort entsorgen. Nur saubere Ausrüstung benutzen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Augen- und Sicherheits-Duschen müssen leicht zugänglich sein.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Anlagen sind so zu planen, dass eine Verschmutzung des Bodens und des Grundwassers auszuschließen ist. Abwasseranlagen sind zu schützen.
- Lagerbedingungen : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Den Behälter fest verschlossen halten. Vor Hitze schützen.
- Zusammenlagerungsinformation : Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln. Getrennt lagern von: Chlorate, Nitrate, Peroxide.
- Lager : Das Rauchen in den Lagerräumen ist verboten.



# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer:93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

### Getriebeöl Automatikgetriebe

#### DNEL/DMEL (zusätzliche Angaben)

Zusätzliche Hinweise Keine Daten verfügbar.

#### PNEC (Zusätzliche Hinweise)

Zusätzliche Hinweise Keine Daten verfügbar.

Für Ölnebel : Hersteller-Empfehlung: 5 mg/m<sup>3</sup> (8 h); 10 mg/m<sup>3</sup> (0,25 h)

#### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW). Atemschutzmaßnahmen sind erforderlich, wenn das Produkt in großen Mengen, geschlossenen Räumen oder unter anderen Umständen verwendet wird, bei denen man sich dem Expositionsgrenzwert nähert oder diesen sogar überschreitet.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Personenschutz-ausrüstung sollte den jeweils gültigen Normen entsprechen, geeignet für den Verwendungszweck sein, in gutem Zustand gehalten und vorschriftsmäßig gewartet werden.

#### Materialien für Schutzkleidung:

Die persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung gewählt werden

#### Handschutz:

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Neoprenhandschuhe oder Nitrilkautschuk. Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Keine Daten verfügbar. Der Durchbruch-Zeitpunkt muss größer sein als die Nutzungsdauer des Produktes. Die Auswahl der Schutzhandschuhe ist gemäß den konkreten Einsatzbedingungen vorzunehmen und die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind zu beachten. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

#### Augenschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz

#### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Handhabung von Gebinden: Chemikalienbeständige Schürze, Schutzhandschuhe, Gesichtsschutz, Stiefel. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

#### Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei höheren Temperaturen oder mechanischer Zerstäubung können Dämpfe oder Ölnebel gebildet werden. Dämpfe und Nebel nicht einatmen. Liegt die Konzentration in der Luft über den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW), so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel. Filterausrüstung mit AP -Filter (EN 14387). Falls erforderlich: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät



# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer:93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Rot.
Geruch	: mineralölartig, mild.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	: Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze (UEG)	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (OEG)	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: > 175 °C (produkttypisch)/(COC - Cleveland Open Cup)
Zündtemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch	: > 24,5 mm <sup>2</sup> /s bei 40°C
Löslichkeit	: Wasser: Unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50 °C	: Nicht verfügbar
Dichte	: 0,85 kg/L bei 15°C; (typisch)
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht verfügbar
Partikelgröße	: Nicht anwendbar
Partikelgrößenverteilung	: Nicht anwendbar
Partikelform	: Nicht anwendbar
Seitenverhältnis der Partikel	: Nicht anwendbar
Partikelaggregatzustand	: Nicht anwendbar
Partikelabsorptionszustand	: Nicht anwendbar
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht anwendbar
Partikelstaubigkeit	: Nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisiert nicht.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Temperaturen über der Zündtemperatur und dem Flammpunkt vermeiden. Funken und statische Aufladungen vermeiden.



# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer:93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Reagiert mit: starken Säuren, starken Oxidationsmitteln, z. B. Chlorate, Nitrate, Peroxide.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Die Angaben basieren auf Tests ähnlicher Produkte und/oder den Produktkomponenten.

#### Alkylthiophosphit

LD50 oral	> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal Kaninchen	> 500 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 402)

#### Hochraffiniertes mineralöl (C15 - C50) (\*)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 402)
LC50 Inhalation - Ratte	2,18 mg/l/4h (OECD-Methode 403)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Alkylthiophosphit : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Alkylthiophosphit : Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Das Produkt selbst ist kein Mineralöl, aber es wird aus Mineralölen hergestellt (IP 346 DMSO-Extrakt < 3 %) Das Produkt ist in Tierversuchen nicht krebserregend.
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

#### Getriebeöl Automatikgetriebe

Viskosität, kinematisch	> 24,5 mm²/s bei 40°C
-------------------------	-----------------------

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Beim Einatmen großer Konzentrationen Ölnebel, Rauch oder Dampf durch z.B. Aerosolbildung: Reizung der Atmungsorgane, Schleimhautreizung. Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte: Das Einatmen von Nebel kann zu Lungenschäden führen.
Erfahrung mit Menschen	: Chronischer, intensiver Hautkontakt kann zu Dermatitis führen. Der Hautkontakt mit dem Produkt kann Akne verursachen.
Sonstige Angaben	: Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser	: Kann einen Ölfilm bilden, der zur Verringerung des Sauerstoffgehaltes führt und so das aquatische Ökosystem schädigt.
-------------------	---



# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer:93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Zusätzliche Hinweise	: Die folgenden toxikologischen Einschätzungen basieren auf den toxikologischen Kenntnissen der einzelnen Produktkomponenten.

Alkylthiophosphit	
LC50 - Fisch [1]	1,5 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - (OECD-Methode 203)
EC50 - Krebstiere [1]	0,09 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 202)
EC50 - Andere Wasserorganismen [2]	> 50 mg/l activated sludge - (OECD-Methode 209)
EC50 72h - Alge [1]	0,31 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (OECD-Methode 201)
LOEC (chronisch)	0,35 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) -
NOEC (chronisch)	0,14 mg/l 21 d - Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 211)
NOEC chronisch Algen	0,13 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (OECD-Methode 201)

Hochraffiniertes mineralöl (C15 - C50) (*)	
LC50 - Fisch [1]	> 100 mg/l Pimephales promelas - (OECD-Methode 203)
EC50 - Krebstiere [1]	> 10000 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 202)
EC50 72h - Alge [1]	> 100 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (OECD-Methode 201)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Getriebeöl Automatikgetriebe	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.

Alkylthiophosphit	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	6 – 8 % 28 d - (OECD-Methode 301C)

Hochraffiniertes mineralöl (C15 - C50) (*)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	31 % 28 d - (OECD-Methode 301F)

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Getriebeöl Automatikgetriebe	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	Keine Daten verfügbar
Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.

Alkylthiophosphit	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-1,24 – 8,1 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))/(KOCWIN v1.68)

Hochraffiniertes mineralöl (C15 - C50) (*)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1,99 – 18,2 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))

### 12.4. Mobilität im Boden

Getriebeöl Automatikgetriebe	
Ökologie - Boden	Keine Daten verfügbar.

Alkylthiophosphit	
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	1,1 – 5,78 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))/(KOCWIN v2.00)

Hochraffiniertes mineralöl (C15 - C50) (*)	
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	1,71 – 14,7 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))





# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer:93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Getriebeöl Automatikgetriebe

Ergebnisse der PBT-Beurteilung

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen

: Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Zusätzliche Hinweise

: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Abwasseranlagen sind zu schützen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser

: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-  
Abfallentsorgung

: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Verpackungsmaterial: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Verpackungen können nach Entleerung und entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Entleerte Behälter können Produktrückstände enthalten. Leere Gebinde können brennbare und explosive Dämpfe enthalten. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Die Behälter müssen festverschlossen, gekennzeichnet und sicher deponiert werden. Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Zusätzliche Hinweise

: Die Abfallschlüsselnummern sind eine Empfehlung, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine endgültige Zuordnung erlaubt.

EAK-Code

: 13 02 05\* - nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>				
nicht unterstellt	not regulated	not restricted	nicht unterstellt	nicht unterstellt
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
nicht unterstellt	not regulated	not restricted	nicht unterstellt	nicht unterstellt
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
nicht unterstellt	not regulated	not restricted	nicht unterstellt	nicht unterstellt
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
	-			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein Marine pollutant : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Keine Daten verfügbar

#### Seeschifftransport

Keine Daten verfügbar

#### Lufttransport

Keine Daten verfügbar

#### Binnenschifftransport

Keine Daten verfügbar



# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer:93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

### Bahntransport

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

#### EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)

Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(b)	Alkylthiophosphit	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10
3(c)	Getriebeöl Automatikgetriebe ; Alkylthiophosphit	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1
28.	Getriebeöl Automatikgetriebe	Stoffe, die in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als krebserzeugend der Kategorie 1A oder 1B eingestuft werden und in Anlage 1 bzw. Anlage 2 aufgeführt werden.

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

VOC-Gehalt : 0 % RICHTLINIE 2004/42/CE Anhang II

#### Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

Seveso Zusätzliche Hinweise : Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Die nationalen Vorschriften sind gegebenenfalls zu beachten.

##### Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

Nationale Vorschriften : TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.  
TA-Luft: Punkt 5.2.5.  
Das Wasserhaushaltsgesetz bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe ist zu beachten.  
Landeswassergesetze, Verordnungen über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (AwSV) beachten.  
Berufsgenossenschaftliches Regelwerk beachten.  
DGUV Regel 109-008 Fahrzeug-Instandhaltung.  
DGUV Information 209-056 Gefährdungen in der Kraftfahrzeug-Instandhaltung.  
DGUV Information 214-014 Sicherer Betrieb von Tankfahrzeugen für Mineralölprodukte.  
Bei Lagerung gebrauchter Mineralölprodukte Altölkategorien und Vermischungsverbote beachten.  
Muss unter Beachtung des Abfallgesetzes und der Altölverordnung als Altöl entsorgt werden.

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 10, Brennbare Flüssigkeiten

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe oder das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungshinweise:

Alle Abschnitte wurden gegenüber der vorhergehenden Version überarbeitet.



# Getriebeöl Automatikgetriebe

Materialnummer:93165147

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Überarbeitungsdatum: 19.05.2022 Ersetzt Version vom: 28.01.2020 Version: 2.02

### Abkürzungen und Akronyme:

ATE = Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akute Toxizität)  
 DNEL = Derived No Effect Level (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
 NOEL = No Observed Effect Level (Dosis, bei der keine Wirkung mehr zu beobachten ist)  
 NOEC = No-Observed-Effect-Concentration (Konzentration, bei der keine Wirkung mehr zu beobachten ist)  
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level (Dosis, bei der kein schädigender Effekt mehr zu beobachten ist)  
 LOAEL = Lowest Observed Adverse Effect Level (niedrigste Dosis, bei der noch ein schädigender Effekt zu beobachten ist)  
 SADT = Self-Accelerating decomposition temperature (Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung)  
 SVHC = Substance of very high concern (besonders besorgniserregender Stoff)  
 VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 OECD = Organization for Economic Co-operation and Development  
 RTECS = Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
 RTECS = Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals Regulation (EC) No 1907/2006  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 CLP = Classification Labelling Packaging Regulation; Regulation (EC) No 1272/2008  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Corr. 1	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1

Die Einstufung entspricht : ATP 12

Sonstige Angaben :

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.